

Betriebsanleitung

Heißwasser-Hochdruckreiniger

HDR-H 55-15 (230 V)

HDR-H 55-15 (400 V)



HDR-H 55-15 (230 V)

HDR-H SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Heißwasser-Hochdruckreiniger Artikelnummer

HDR-H 55-15 (230 V) 7150551

HDR-H 55-15 (400 V) 7150553

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@cleancraft.de

Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 22.07.2025

Version: 1.02

Sprache: deutsch

Autor: ES/LA

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2025 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.6 Sicherheitskennzeichnungen an dem Hochdruckreiniger.....	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch.....	7
3.2 Restrisiken	7
4 Technische Daten.....	7
4.1 Typenschild.....	8
5 Transport, Verpackung, Lagerung.....	8
5.1 Transport	8
5.2 Verpackung.....	8
5.3 Lagerung.....	8
6 Beschreibung	9
6.1 Lieferumfang.....	10
6.2 Zubehör	10
7 Sicherheitsvorrichtungen.....	10
8 Installation	10
8.1 Wasserversorgung.....	10
8.2 Tanken.....	11
8.3 Reinigungsmittel auffüllen.....	11
8.4 Elektrischer Anschluss.....	11
8.5 Installation.....	11
9 Betrieb	12
9.1 Standardbetrieb mit Kaltwasser	12
9.2 Standardbetrieb mit Warmwasser	12
9.3 Betrieb mit Reinigungsmittel	13
9.4 Betriebsunterbrechung (Total Stop).....	14
9.5 Ausschalten	14
10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur ..	15
10.1 Pflege durch Reinigung	15
10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	15
11 Störungen, mögliche Ursachen, Maßnahmen.....	16
12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten...	17
12.1 Außer Betrieb nehmen.....	17
12.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	17
12.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen ..	18
12.4 Entsorgung von Schmierstoffen.....	18
13 Ersatzteile	18
13.1 Ersatzteilbestellung.....	18
13.2 Ersatzteilzeichnungen	19
14 Wassenumlaufschema	24
15 EU-Konformitätserklärung	25

1 Einführung

Mit dem Kauf des CLEANCRAFT Hochdruck-Reinigers haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Maschine und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Hochdruck-Reinigers.

Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Hochdruck-Reinigers.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Hochdruck-Reinigers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Hochdruckreiniger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.cleancraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Ile Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche den Hochdruckreiniger zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird der Hochdruckreiniger im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Hochdruckreinigers gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Hochdruckreinigers ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Hochdruckreinigers umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Hochdruckreinigers prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Hochdruckreiniger umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Hochdruckreiniger stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Hochdruckreiniger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie die Maschine und ihr Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Der Hochdruckreiniger darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Den Wasserstrahl NICHT auf das Gerät selbst, elektrische Komponenten bzw. andere Elektrogeräte richten.
- Den Wasserstrahl NICHT auf Personen oder Tiere richten.
- Das Gerät nicht bei Regen im Freien betreiben.
- Den Wasserstrahl NICHT auf sich selbst oder andere Personen richten, um die Bekleidung oder die Schuhe zu reinigen.
- Den Stecker bzw. die Steckdose NIEMALS mit nassen Händen anfassen.
- Das Gerät NICHT in Betrieb nehmen, wenn sein Netzkabel beschädigt ist. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss man es vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienstzentrum oder einem Fachmann austauschen lassen, damit der sichere Betrieb des Geräts gewährleistet bleibt.

- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Hochdruckreiniger vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an dem Hochdruckreiniger keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Überlasten Sie den Hochdruckreiniger nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- KEINE unbefugten Eingriffe am Regelventil und an den.
- Sicherheitsvorrichtungen vornehmen und ihre Einstellungen nicht verändern.
- Die Pistole beim Betätigen des Hebels wegen dem druckbedingten Rückstoß GUT FESTHALTEN.
- Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, gilt nicht mehr als Trinkwasser.
- Vor dem Lösen des Schlauchs vom Gerät unbedingt den Restdruck ablassen.
- Vor jedem Gebrauch sowie in regelmäßigen Zeitabständen den Festsitz der Schrauben und Muttern kontrollieren und die Komponenten des Geräts auf Bruch bzw. Verschleiß überprüfen.
- Das Gerät NICHT am Hochdruckschlauch ziehen.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Den Hebel der Pistole NICHT in der Betriebsstellung blockieren.
- Das Gerät vor der Ausführung von Arbeiten zur Montage, Reinigung, Einstellung, Wartung, Lagerung und zum Transport ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- KEINE entzündlichen Flüssigkeiten versprühen.
- Das Gerät NICHT mit entzündbaren, giftigen bzw. mit solchen Flüssigkeiten betreiben, die seinen ordnungsgemäßen Betrieb beeinträchtigen könnten. Es ist verboten, das Gerät in entzündlicher oder explosiver Umgebung zu betreiben.
- Lassen Sie den laufenden Heißwasser-Hochdruckreiniger nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Apparat nicht benutzt wird und halten Sie ihn außer Reichweite von Kindern oder unverantwortlichen Personen.
- Es kann gefährlich sein, den Hochdruckstrahl auf Reifen, Reifventile und sonstige unter Druck stehende Bauteile zu richten. Hierzu nicht den Rotordüsenersatz verwenden und in jedem Fall den Wasserstrahl beim Reinigen auf einem Abstand von mindestens 30 cm halten.

- Sämtliche stromführenden Teile müssen gegen den Wasserstrahl GESCHÜTZT sein.
- Der Druckstrahl kann bei unsachgemäßem Umgang gefährlich sein.
- Das Gerät NICHT am NETZKABEL ziehen und NICHT in Betrieb nehmen, wenn sein Netzkabel beschädigt ist.
- Den Stecker bzw. die Steckdose NIEMALS mit nassen Händen anfassen.
- Das Gerät NICHT verwenden, wenn sich in seinem Aktionsradius Personen aufhalten, die keine Schutzkleidung tragen.
- Bei Verwendung des Hochdruckreinigers in einem geschlossenen Raum ist für ausreichende Belüftung zu sorgen.
- Werden beim Reinigen umweltgefährdende oder schwer abbaubare Stoffe gelöst (z.B. beim Säubern von Fahrzeugmotoren), ist eine vorschriftsgemäße Entsorgung des Abwassers zwingend erforderlich.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen an dem Hochdruckreiniger

An dem Hochdruckreiniger sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitshinweise -

1 Gebotszeichen: Anleitung beachten, Gehörschutz benutzen, Schutzkleidung benutzen, Netzstecker ziehen, Gesichtsschutz benutzen |

2 Verbotssymbole: kein Trinkwasser |

3 Warnzeichen: Warnung vor elektrischer Spannung, Warnung vor heißer Oberfläche

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hochdruckreiniger wurde konzipiert, um hartnäckige Verschmutzungen im Außenbereich mittels klarem Wasser und biologisch abbaubaren chemischen Reinigungsmitteln zu entfernen.

Bei übermäßigem Gebrauch der die angegebene empfohlene Arbeitsleistung regelmäßig überschreitet, kann die Lebensdauer erheblich reduziert werden

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Verwendung des Hochdruckreinigers mit ungeeigneten Reinigungslösungen oder falsche Mischungsverhältnisse.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Modifizierungen an dem Gerät oder die Verwendung von modifizierten Zubehörteilen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung der Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Gerät während des Betriebs.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Zweckentfremdung des Hochdruckreinigers.
- Anwendung auf feuchtigkeitsanfälligen Objekten.
- Verwendung des Hochdruckreinigers auf empfindlichen Oberflächen, die dem eingestellten Druck des Wasserstrahles nicht standhalten bzw. beschädigt werden könnten.
- Nutzung des Gerätes mit Parametern, die nicht mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Betreiben des Gerätes, wenn die Bedienungsanleitung nicht gelesen und verstanden wurde.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.

Fehlgebrauch des Hochdruckreinigers kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Gerät übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und der Hochdruckreiniger vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Elektrischer Kontakt (unter Umständen mit Todesfolge) an der elektrischen Ausrüstung, wenn der Anschluss nicht sachgemäß ist oder elektrische Baugruppen beschädigt sind.
- Quetsch- und Stoßgefahr beim Transport der Maschine.
- Verletzungen durch Stolpern über Kabel oder Schlauch.
- Augen- und Gesundheitsschädigungen durch Berührung, Einatmen oder Nahrungsaufnahme von Reinigungsmittel oder gelöstem Schmutz.
- Haut- und Atemwegsschädigungen bei langfristiger Einwirkung des Reinigungsmittels ohne geeignete Schutzausrüstung.
- Verletzungsgefahr durch gelöste, umherfliegende Teile des zu bearbeitenden Gegenstandes.
- Verletzungen durch einen unkontrollierten Rückstoß der Sprühpistole, wenn diese bei Betätigung nicht ausreichend festgehalten wird.
- Verletzungsgefahr durch den Restdruck.
- Verbrühungen durch herausspritzendes, heißes Wasser oder aufgeheizte Gerätebauteile.

4 Technische Daten

HDR-H 55-15	230 V	400 V
Pumpendruck max.	150 bar	
Arbeitsdruck max.	130 bar	
Temperatur max.	90 °C	
Fördermenge max.	540 l/h	
Reinigungsmitteltank	3,5 l	
Ansaugsystem Reinigungsmittel	Niederdruck	
Anschlussspannung	230 V	400 V
Phase(n)/Stromart	1 Ph, AC	3 Ph, AC
Netzfrequenz	50 Hz	
Motor	2-polig	
Motordrehzahl	2.800 min ⁻¹	
Aufnahmeleistung	2,7 kW	
Brennstoff	Diesel	
Brennstofftank Volumen	15 l	
Brennstoffverbrauch	3,1 l/h	

HDR-H 55-15	230 V	400 V
Pumpen	Drei-Kolben-Axialpumpe mit Messingkopf	
Pumpen Typ	KSR Gold	
Pumpensteuerung	Total Stop System	
Hochdruckschlauch Länge	10 m	
Schallleistungspegel LwA	94 dB(A)	
Schalldruckpegel LpA	80 dB(A)	
Abmessungen (LxBxH)	825 x 570 x 895 mm	
Gewicht	66 kg	
Räder Durchmesser	250 mm	

4.1 Typenschild

Hochdruckreiniger Heißwasser Hot water pressure cleaner			
Typ Type	HDR-H 55-15	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	7150553	Baujahr Year of manufacture	
Aufnahmeleistung Input power	2,7 kW	Netzanschluss Power connection	400 V/3~/50 Hz
Max. Temperatur Max. temperature	90 °C	Max. Arbeitsdruck Max. working pressure	130 bar
Gewicht Weight	66 kg	Max. Fördermenge Max. working rated flow	540 l/h
 Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany			

Abb. 2: Typenschild HDR-H 55-15 (400 V)

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Transport

Anlieferung

Überprüfen Sie den Hochdruckreiniger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden am Hochdruckreiniger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

Transport



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagenten, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, verpackten oder unverpackten ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen

verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



VORSICHT: KIPPGEFAHR

Das Gerät darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen vorgenommen werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und immer die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Hochdruckreinigers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

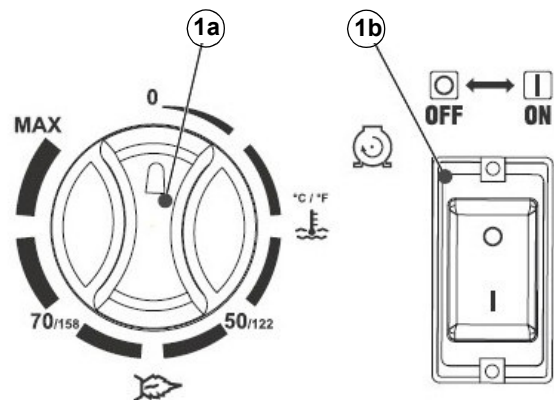
Lagern Sie den Heißwasser-Hochdruckreiniger in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung.

6 Beschreibung

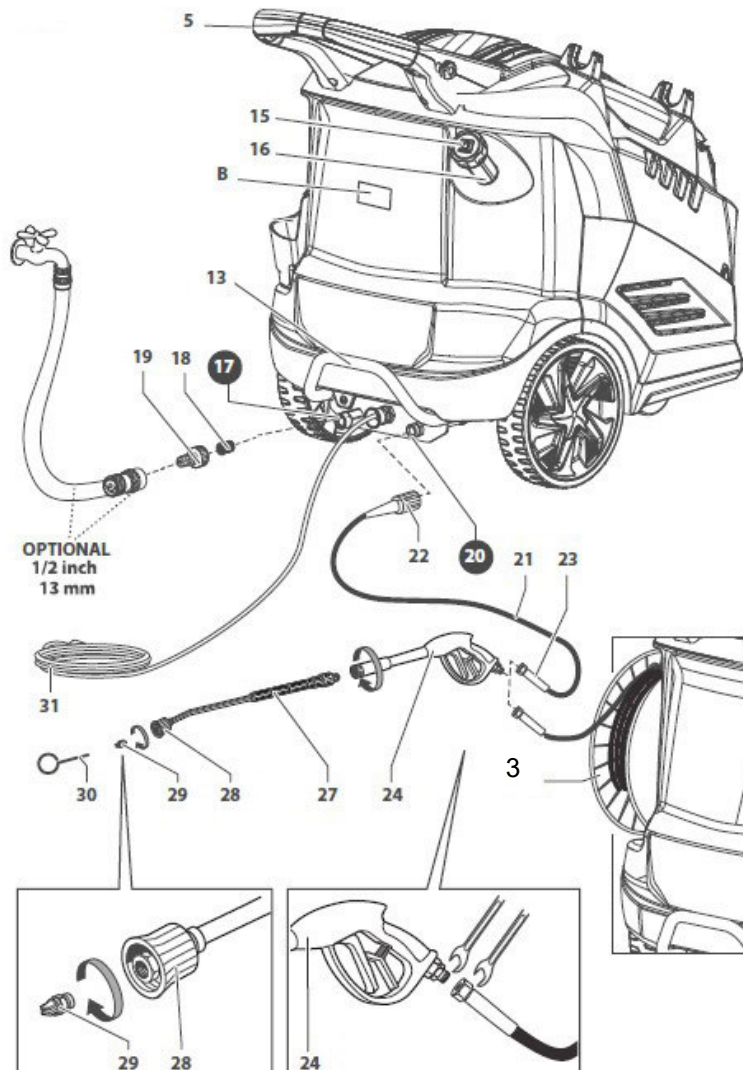
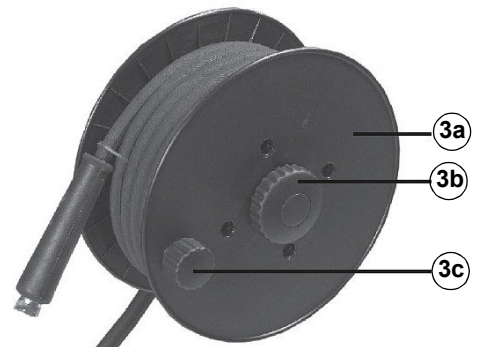
Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.



Bedienfeld



Schlauchtrommel



Handspritzpistole

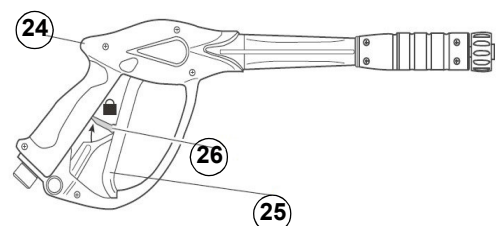


Abb. 3: Gerätebeschreibung

- 1 Bedienfeld
- 1a Hauptschalter "1/0" ON/OFF
- 1b Wassertemperatureinstellung
- 2 Abgasabzug
- 3 Schlauchtrommel
- 3a Schlauchhaspel
- 3b Schlauchaufroller Ringmutter
- 3c Kurbel
- 4 Manometer & Einfüllöffnung
- 5 Handgriff
- 6 Reinigungsmitteltank
- 7 Rad mit Bremse
- 13 Hebevorrichtung
- 15 Einfüllöffnung für Kraftstoff
- 16 Filter Kraftstofftank
- 17 Anschluss Wasserzulauf
- 18 Filter Wasserzulauf
- 19 Verbindungsstück
- 20 Anschluss Wasserablauf
- 21 Hochdruckschlauch
- 22 Hochdruckschlauch-Schnellkupplung (Pumpe)
- 23 Hochdruckschlauchanschluss (Handspritzpistole)
- 24 Handspritzpistole
- 25 Hebel der Spritzpistole
- 26 Verriegelung des Hebels
- 27 Strahlrohr
- 28 Düsenträgerkopf
- 29 Düse
- 30 Reinigungsnadel für die Düse
- 31 Elektrisches Kabel

6.1 Lieferumfang

- 1 x Handspritzpistole
- 1 x Strahlrohr
- 1 x Flaschstrahldüse 15°

6.2 Zubehör

Art. Nr.	Bezeichnung
7166001	Wasserfilter
7165001	Rotierende Waschbürste
7165004	Rotierende Waschbürste
7164001	Rohrreinigungsset 15 m
7162003	Gebogene Lanze mit verstellbarem Sprühkopf
7162007	Lanze mit Rotationsdüse
7163001	15° Strahldüse
7161000	Handspritzpistole
7163005	Regelbarer Schaumvorsatz
7162001	Gebogene Lanze mit Sprühkopf 700 mm
7163008	HD Schlauch 10 m
7164007	8m Schlauchverlängerung
7161004	Wassersystemtrenner

7 Sicherheitsvorrichtungen

Der Hochdruckreiniger ist mit den nachfolgend aufgezeigten Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet.

Schutz gegen elektrische Überlastung (KL. 1)

Pumpe mit Bypassventil oder Absperrvorrichtung

Verriegelung des Hebels der Handspritzpistole

Die Verriegelung (Pos. 26, Abb. 3) sperrt den Hebel (Pos. 25, Abb. 3) der Handspritzpistole und verhindert den unbeabsichtigten Start des Hochdruckreinigers. Der Verriegelungshebel der Pistole dient nicht dazu, den Hebel während des Betriebs zu verriegeln, sondern um zu verhindern, dass er sich unbeabsichtigt löst.

Motorschuttschalter

Im Falle eines Geräteausfalls warten Sie einige Minuten oder trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und schließen Sie es erneut an. Wenn das Problem weiterhin besteht, senden Sie das Gerät an unseren Kundendienst.

8 Installation

8.1 Wasserversorgung



WARNUNG!

Die Wasserversorgung muss so ausgelegt sein, dass eine geeignete Förderleistung des Hochdruckreinigers gewährleistet wird.

- Den Hochdruckreiniger nicht ohne Wasserversorgung laufen lassen.
- Das Wasser, das durch den Rückflussverhinderer fließt, gilt als nicht trinkbar.
- Nur gefiltertes oder sauberes Wasser ansaugen. Der Hochdruckreiniger darf nur mit sauberem Wasser betrieben werden, da sonst Schäden am Gerät selbst entstehen können.
- Die gültigen Vorschriften über den Anschluss an das Wassernetz beachten.

Der Hochdruckreiniger darf nur dann direkt an die Trinkwasserleitung angeschlossen werden, wenn in der Zuleitung eine vorschriftsmäßige Rückfluss-Sicherung mit Abfluss installiert ist.

- Der Schlauchdurchmesser muss mindestens Ø 13 mm - 1/2 Zoll betragen und der Schlauch muss entsprechend verstärkt sein.
- Der Wasserhahn muss mindestens den doppelten Wasserdurchsatz der Pumpe liefern.
- Minimale Durchflussmenge: 15 Liter/Min.
- Max. Wassertemperatur am Einlass: 40°C
- Max. Einlassdruck: 1Mpa
- Installieren Sie den Hochdruckreiniger so nah wie möglich am Wasserleitungsanschluss.

Die Nichteinhaltung dieser Bedingungen führt zu schweren mechanischen Schäden an der Pumpe!

8.2 Tanken

- Füllen Sie den Tank mit dem Kraftstoff, der auf dem auf dem Typenschild angegeben ist.
Verwenden Sie ausschließlich den Diesel für den Fahrzeugantrieb ohne Zusätze.
- Den Tank während des Betriebs nicht leerlaufen lassen, da dies zu Schäden an der Kraftstoffpumpe führen kann.



ACHTUNG!

Während der Füll-/Nachfülltätigkeiten des Dieselöltanks sorgfältig darauf achten, dass man die Tanks nicht verwechselt. Sollte man irrtümlicherweise Dieselöl in den Reinigungsmitteltank gefüllt haben, darf man den Hochdruckreiniger nicht benutzen und muss sich an einen spezialisierten Techniker wenden.

8.3 Reinigungsmittel auffüllen

Füllen Sie den Reinigungsmitteltank mit Reinigungsmitteln, die für die vorgesehene Wäsche geeignet sind.
Verwenden Sie nur Flüssigwaschmittel, die stark säurehaltig oder alkalisch sind.
Wir empfehlen die Verwendung von Reinigungsmitteln (oder Wachs), die speziell für den Einsatz mit Hochdruckreinigern entwickelt wurden.

8.4 Elektrischer Anschluss



ACHTUNG!

- Lassen Sie bitte durch einen spezialisierten Techniker überprüfen, ob die Stromversorgung den Daten des Typenschildes am Hochdruckreiniger entspricht. Der elektrische Anschluss muss von einem Fachmann in Einklang mit der Norm IEC 60364-1 ausgeführt werden.
Versorgungskabel immer auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen kontrollieren. Wenn das Netzkabel ersetzt werden muss, prüfen Sie, ob das neue Kabel die gleichen Merkmale wie das Original aufweist. Das Ersetzen eines defekten Stromkabels muss vom technischen Service oder von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.
Nicht gleichwertige Kabel oder Kabel mit einem kleineren Querschnitt können überhitzen und dem Betreiber schwere Verletzungen hinzufügen.
- Elektromotoren haben einen erhöhten Anlaufstrom, dieser kann Leitungsschutzschalter mit B-Charakteristik oder Schmelzsicherungen auslösen. Um dies zu verhindern ist es notwendig Leitungsschutzschalter mit C- oder K-Charakteristik zu verwenden.
Bei 400V ist von der Verwendung von Schmelzsicherungen abzusehen, da beim Ausfall nur einer Sicherung der Elektromotor Schaden nehmen kann.

8.5 Installation

Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter auf "OFF" "0" steht und dass sich der Wasserfilter im Ansaugstutzen der Pumpe (INLET) befindet.

Schritt 1: Schrauben Sie den Schnellanschluss von Hand und ohne Werkzeug an.

Schritt 2: Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an die Schnellkupplung an.

Schritt 3: Schließen Sie den Hochdruckschlauch an den Auslassanschluss der Pumpe (OUTLET) an.
Drücken Sie den Anschluss des Hochdruckschlauchs ganz nach unten und schrauben Sie ihn dann von Hand ein.

Schritt 4: Wickeln Sie den Hochdruckschlauch (Pos. 21, Abb. 3) vollständig ab.

Schritt 5: Durch Drehen der Stellmutter (Pos. 3b, Abb. 3) gegen den Uhrzeigersinn die Schlauchtrommel (Pos. 3, Abb. 3) lösen; durch Drehen der Schlauchtrommel mit dem Kugelgriff (Pos. 3c, Abb. 3) gegen den Uhrzeigersinn die gewünschte Schlauchlänge abwickeln; durch Drehen der Stellmutter (Pos. 3b, Abb. 3) im Uhrzeigersinn die Vorrichtung wieder verriegeln.

Schritt 6: Schließen Sie den Hochdruckschlauch an die Pistole an. Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig.

Schritt 7: Lösen Sie die Sicherheitsverriegelung an der Pistole und halten Sie den Abzug so lange gedrückt, bis genügend Wasser durchgelaufen ist, um die gesamte Luft zu verdrängen.

Schritt 8: Stecken Sie die Lanze in die Pistole.

Schritt 9: Um die Maschine zu starten, gleichzeitig den Pistolenhebel drücken und den Hauptschalter auf "ON" "1" stellen.

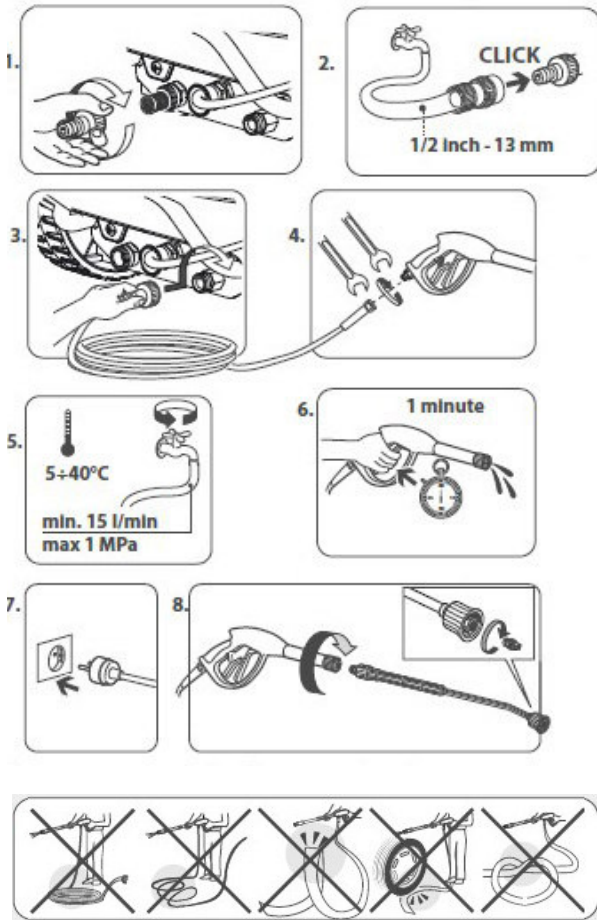


Abb. 4: Installation

9 Betrieb



ACHTUNG!

Das Gerät soll nur auf festem, ebenem Untergrund betrieben, montiert, repariert und befördert werden. Den Hochdruckreiniger während der Benutzung richtig halten: mit einer Hand den Griff anfassen und mit der anderen die Lanze (Abb. 5).

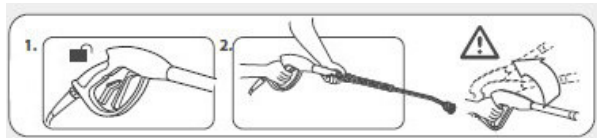


Abb. 5: Richtige Haltung

9.1 Standardbetrieb mit Kaltwasser

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass der Drehknopf für die Temperaturregelung (Pos. 1a, Abb. 3) auf der Position AUS steht (Position "0") und der Düsenträgerkopf (Pos. 28, Abb. 3) nicht auf der Position für die Verwendung mit dem Reinigungsmittel steht (siehe auch Kapitel "Betrieb mit Reinigungsmittel").

Schritt 2: Den Hochdruckreiniger anlassen, indem man den Hauptschalter (Pos. 1b, Abb. 3) auf Position "I" bringt.

Während diesem Anlassen wird sich der Hochdruckreiniger nach dem Start sofort abstellen, da die Vorrichtung Total Stop aktiviert wird.

Schritt 3: Um den Hochdruckreiniger erneut zu starten und den Reinigungsvorgang zu beginnen, betätigen Sie einfach den Hebel (Pos. 25, Abb. 3) an der Spritzpistole.

Schritt 4: Der Arbeitsdruck-Wert kann auf dem Manometer (Pos. 4, Abb. 3) abgelesen werden. Der Druckwert kann durch Betätigung des Druckreglers (Abb. 6) der Handspritzpistole (Pos. 24, Abb. 3) verändert werden.

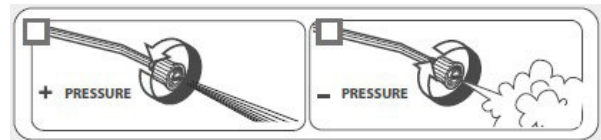


Abb. 6: Arbeitsdruck

9.2 Standardbetrieb mit Warmwasser

Schritt 1: Vergewissern Sie sich, dass sich der Düsenträgerkopf (Pos. 28, Abb. 3) nicht auf der Position für die Verwendung mit dem Reinigungsmittel befindet (siehe auch Kapitel "Betrieb mit Reinigungsmittel").

Schritt 2: Den Hochdruckreiniger anlassen, indem man den Hauptschalter (Pos. 1b, Abb. 3) auf Position "I" bringt.

Während diesem Anlassen wird sich der Hochdruckreiniger nach dem Start sofort abstellen, da die Vorrichtung Total Stop aktiviert wird.

Schritt 3: Stellen Sie den Temperaturregler (Pos. 1a, Abb. 3) auf die gewünschte Temperatur ein.

Schritt 4: Um den Hochdruckreiniger erneut zu starten und den Reinigungsvorgang zu beginnen, betätigen Sie einfach den Hebel (Pos. 25, Abb. 3).

Schritt 5: Um den Hochdruckreiniger wieder in Betrieb setzen zu können und um somit mit den Reinigungsvorgängen beginnen zu können, genügt es den Hebel (Pos. 24, Abb. 3) der Spritzpistole zu bedienen. Der Druckwert kann von dem Druckanzeiger entnommen werden (Pos. 4, Abb. 3).

Schritt 6: Der Arbeitsdruck-Wert kann auf dem Manometer (Pos. 4, Abb. 3) abgelesen werden. Der Druckwert kann durch Betätigung des Druckreglers (Abb. 6) der Handspritzpistole (Pos. 24, Abb. 3) verändert werden.

Schritt 7: Wenn Sie vom Betrieb mit Warmwasser zum Betrieb mit Kaltwasser wechseln möchte, bringen Sie den Drehgriff für die Temperaturregung (Pos. 1a, Abb. 3) auf die Position "0".

9.3 Betrieb mit Reinigungsmittel

Schritt 1: Stellen Sie den Geräteschalter (Pos. 1b, Abb. 3) auf Position „0“.

Schritt 2: Überprüfen, dass der Druckregler auf Höchstdruck eingestellt ist (Abb. 6).



WARNUNG!

Beachten Sie die Gebrauchsanweisung auf der Verpackung des Reinigungsmittels.

9.3.1 Ansaugung aus dem Tank des Hochdruckreinigers

Schritt 3: Lösen Sie die beiden Klemmschrauben (Pos. 39, Abb. 7) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie die vordere Abdeckung (Pos. 40, Abb. 7) ab; entfernen Sie den Stopfen (Pos. 6, Abb. 3) und füllen Sie den Tank, wobei Sie darauf achten müssen, dass keine Flüssigkeit überläuft (es wird empfohlen, einen Trichter zu verwenden, der nur für diesen Zweck bestimmt ist), und halten Sie sich an die auf der Verpackung des Reinigungsmittels angegebenen Dosierungsempfehlungen.

Schritt 4: Den Stopfen wieder auf seinem Platz positionieren.

9.3.2 Ansaugung aus einem externen Tank

Schritt 1: Entfernen Sie die beiden Klemmschrauben (Pos. 39, Abb. 7) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie die vordere Abdeckung (Pos. 40, Abb. 7) ab. Entfernen Sie den Stopfen und stecken Sie den Anschluss (Pos. 35, Abb. 7) des Reinigungsmittel-Saugschlauchs vom externen Tank (Pos. 36, Abb. 7) in den Anschluss (Pos. 33, Abb. 7); stecken Sie den Schlauch (Pos. 36, Abb. 7) in den externen Tank mit dem Reinigungsmittel in der gewünschten Verdünnung.

Schritt 2: Drehen Sie den Reinigungsmittelleinstellknopf (Pos. 38, Abb. 7) im Uhrzeigersinn.

Schritt 4: Betätigen Sie den Kopf des Düsenhalters (Pos. 28, Abb. 3) gezeit und schalten Sie den Hochdruckreiniger wieder ein, indem Sie den Geräteschalter (Pos. 1b, Abb. 3) auf die Position "1" stellen und den Hebel (Pos. 25, Abb. 3) der Handspritzpistole betätigen. Das Ansaugen und Mischen erfolgt automatisch durch den Wasserdurchfluss. Um den Hochdruckreiniger wieder mit Hochdruck zu betreiben, schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Geräteschalter (Pos. 1b, Abb. 3) auf die Position "0" stellen und den Kopf (Pos. 28, Abb. 3) betätigen (Abb. 6).

Schritt 5: Drehen Sie den Drehknopf (Pos. 38, Abb. 7), bis die gewünschte Waschmittelmenge ausgegeben wird. Nach Beendigung des Gebrauchs den Drehknopf (Pos. 38, Abb. 7) vollständig gegen den Uhrzeigersinn drehen und bei Ansaugung aus einem externen Tank den Anschluss (Pos. 35, Abb. 7) vom Anschluss (Pos. 33, Abb. 7) abziehen und den Stopfen (Pos. 38, Abb. 7) wieder einsetzen.

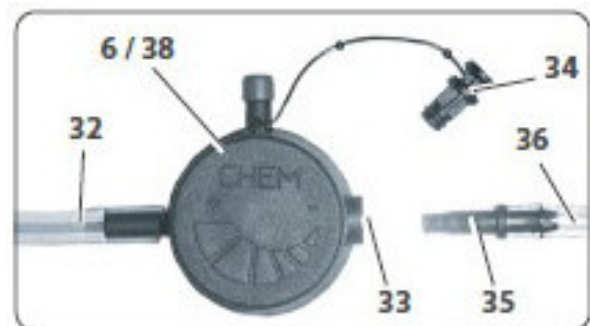
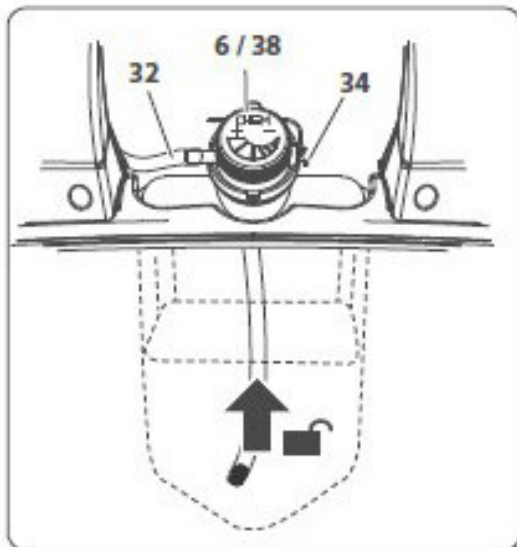


Abb. 7: Betrieb

Ansaugung aus dem Tank des Hochdruckreinigers



Ansaugung aus einem externen Tank

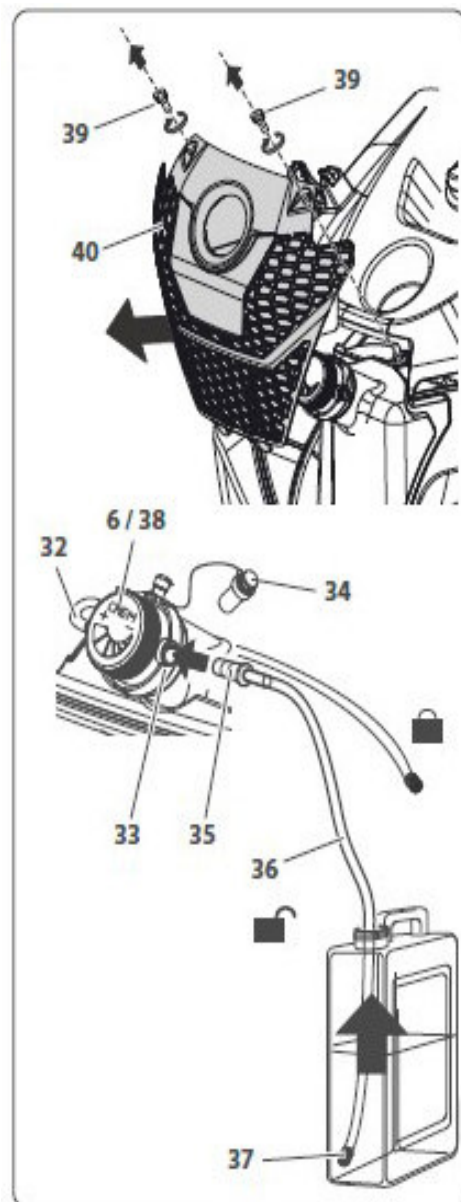


Abb. 7: Betrieb

9.4 Betriebsunterbrechung (Total Stop)

Das automatische Stoppsystem (TS) schaltet die Maschine während der Bypass-Phase ab. Zum Starten des Hochdruckreinigers den Schalter auf "1" | "ON" stellen, dann den Pistolenhebel drücken - das TS startet den Hochdruckreiniger und stoppt ihn automatisch, wenn der Hebel losgelassen wird.

Es ist deshalb sinnvoll, bei jedem Ausschalten des Geräts die Pistole mit der Vorrichtung am Abzug zu sichern, um versehentliche Starts zu vermeiden.

- Selbststarts des Geräts ohne Betätigung der Pistole werden z. B. durch Luftblasen im Wasser verursacht.
- Das Gerät sollte nicht unbeaufsichtigt gelassen werden, wenn es länger als 5 Minuten nicht benutzt wird. Andernfalls muss der Schalter zum Schutz des Geräts auf die Position "0" OFF gestellt werden.
- Überprüfen Sie, ob der Hochdruckschlauch richtig an das Gerät und die mitgelieferte Pistole angeschlossen ist.

9.5 Ausschalten

Nach beendetem Reinigungsvorgang mit dem Ausschalten und der Aufbewahrung des Hochdruckreinigers fortfahren.

- Schritt 1: Den Hochdruckreiniger für ein paar Minuten mit Kaltwasser betreiben.
- Schritt 2: Den Wasserhahn der Wasserversorgung völlig schließen.
- Schritt 3: Das Wasser aus dem Hochdruckreiniger ganz abfließen lassen. Dazu den Hebel der Spritzpistole für einige Sekunden gedrückt halten.
- Schritt 4: Den Hauptschalter in die Stellung "0" bringen.
- Schritt 5: Den Versorgungsstecker aus der Steckdose ziehen.
- Schritt 6: Den im Hochdruckschlauch eventuell zurückgebliebenen Restdruck ablassen. Dazu den Hebel der Spritzpistole für einige Sekunden gedrückt halten.
- Schritt 7: Warten, bis sich der Hochdruckreiniger abgekühlt hat.

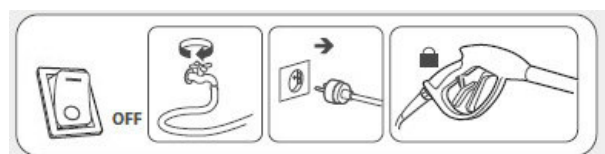


Abb. 8: Ausschalten

10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

10.1 Pflege durch Reinigung

Der Hochdruckreiniger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um sich vor Verletzungen zu schützen.

Reinigen Sie das Gerät mit Wasser.

Reinigen Sie die Außenseite des Geräts mit einem trockenen Tuch.

Halten Sie das Gerät immer sauber, damit die Kühlluft frei durch die Schlitze strömen kann.

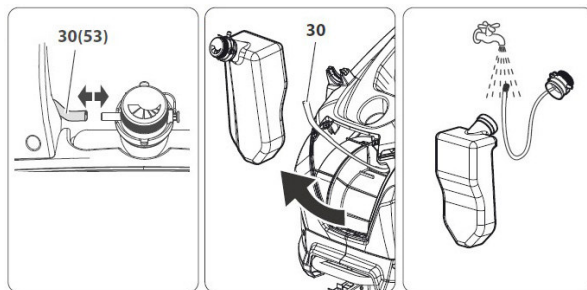


Abb. 9: Pflege

10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Bei jeder Verwendung

Netzkabel, Hochdruckschlauch, Verbindungsstücke, Spritzpistole und Strahlrohr kontrollieren.

Wöchentlich

Den Filter/die Dichtung der Wasseransaugung reinigen.

Schrauben Sie den Gummistutzen (Pos. 19, Abb. 3) ab und nehmen Sie den Filter (18) aus dem Anschluss (Pos. 17, Abb. 3).

Zur Reinigung den Filter unter fließendem Wasser abspülen und danach mit Druckluft ausblasen. In besonders schwierigen Fällen verwenden Sie ein Entkalkungs-

mittel oder tauschen ihn aus und wenden sich an einen Fachmann, um das Ersatzteil zu kaufen.

Setzen Sie den Filter wieder ein. Gehen Sie beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vor.

Monatlich

Die Düse reinigen (Abb. 10):

Für die Reinigung ist es normalerweise ausreichend, die in der Ausstattung befindliche Nadel in die Düsenöffnung einzuführen.

Sollte man kein zufriedenstellendes Resultat erzielen ist die Düse auszuwechseln.

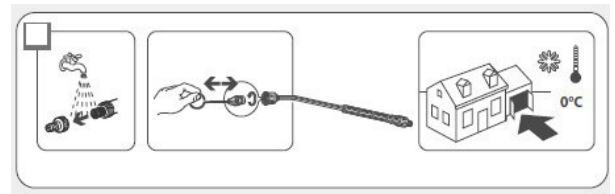


Abb. 10: Düse reinigen

Wartung und Kontrolle alle 100 Betriebsstunden

- Den Pumpen-Wasserkreislauf kontrollieren.
- Die Pumpenbefestigung kontrollieren.
- Die Elektroden einstellen.
- Die Kraftstoffdüse reinigen.
- Den Ölfilter kontrollieren/austauschen.
- Den Filter am internen Wassereingang kontrollieren/austauschen.
- Den Pumpenöl-Pegel kontrollieren.

alle 300 Stunden

- Die Ansaug-/Druckventile der Pumpe kontrollieren.
- Das Anziehen der Pumpenschrauben kontrollieren.
- Das Pumpenregelventil kontrollieren.
- Die Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
- Die Elektroden austauschen.
- Die Dieselöldüse austauschen.
- Den Kessel reinigen.
- Entsteinen der Heizschlange.
- Pumpenöl wechseln

Verwenden Sie ein Öl auf Mineralölbasis SAE 15W30.

Ölfüllmenge: 125 ml

Sollte der Hochdruckreiniger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

11 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Hochdruckreiniger. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie den Hochdruckreiniger aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte sonst zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrem Heißwasser-Hochdruckreiniger nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Cleancraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen vom Hochdruckreiniger oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modellbezeichnung des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Beim Betätigen des Schalters springt die Pumpe nicht an.	1. Stecker sitzt nicht richtig in der Steckdose. 2. Steckdose funktioniert nicht. 3. Unzureichende Netzspannung. 4. Der Querschnitt des Verlängerungskabels ist nicht ausreichend. 5. Pumpe blockiert.	1. Den Stecker richtig in die Steckdose einführen. 2. Steckdose kontrollieren lassen. 3. Kontrollieren, dass die elektrische Anlage den Anforderungen entspricht. 4. Ein Kabel mit größerem Querschnitt verwenden. 5. Den Schalter auf ON stellen und dabei den Hebel der Pistole gedrückt halten; bleibt die Störung bestehen, wenden Sie sich bitte an einen Kundendienst
Der Hochdruckreiniger startet, aber es wird kein Wasser geliefert.	1. Pumpe, Schläuche oder Zusatzteile sind eingefroren. 2. Keine Wasserversorgung. 3. Wasserfilter verstopft. 4. Düse verstopft.	1. Pumpe und Schläuche auftauen lassen. 2. Hochdruckreiniger an die Wasserversorgung anschließen und den Wasserhahn öffnen. 3. Filter ausbauen und reinigen 4. Die Lanze von der Pistole abnehmen und die Düse mit der mitgelieferten Nadel reinigen.
Die Pumpe dreht, aber es baut sich kein Druck auf.	1. Zuwenig Wasser. 2. Ansaugfilter verstopft. 3. Druckreglerventil (falls vorhanden) steht auf unterstem Druckwert. 4. Lanzendüse abgenutzt. 5. Ansaug- oder Auslaufventil verstopft oder abgenutzt.	1. Kontrollieren, dass der Durchfluss mind. 12 l/Min. beträgt. 2. Filter ausbauen und reinigen. 3. Den Druck durch Drehen des Handgriffs erhöhen. 4. Lanze austauschen. 5. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kundendienst.
Unregelmäßiger Arbeitsdruck.	1. Lanzendüse verstopft oder schmutzig. 2. Luft im Zuflusswasser. 3. Ansaugfilter verstopft. 4. Ansaug- oder Auslaufventil verstopft oder abgenutzt. 5. Dichtungen abgenutzt.	1. Die Lanze von der Pistole abnehmen und die Düse mit der mitgelieferten Nadel reinigen). 2. Den Hochdruckreiniger mit einer richtigen Wasserversorgung versehen. 3. Filter ausbauen und reinigen. 4. Wenden Sie sich an einen Kundendienst. 5. Wenden Sie sich an einen Kundendienst.
Der Hochdruckreiniger schaltet während des Betriebs aus.	1. Der Überlastschalter der Maschine hat angesprochen. 2. Der Durchmesser des Verlängerungskabels ist nicht passend.	1. Den Motor einige Minuten abkühlen lassen. Bleibt die Störung bestehen, wenden Sie sich bitte an einen Kundendienst. 2. Der Querschnitt des Verlängerungskabels ist nicht ausreichend.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Durchsickern von Wasser unter dem Hochdruckreiniger.	Lecks an der Kabeltrommel, am Zuflusssanschluss oder an der Pumpe.	Die Anschlüsse festschrauben, bleibt die Störung bestehen, wenden Sie sich bitte an einen Kundendienst. Kontrollieren Sie, dass der Anschluss richtig eingebaut ist.
Ungewöhnliche Geräuschentwicklung	1. Ansaugfilter verstopft. 2. Temperatur des Zuflusswassers zu hoch. 3. Lager, Ansaug- oder Auslaufventil verstopft oder abgenutzt.	1. Filter ausbauen und reinigen. 2. Die Temperatur unter 40°C absenken. 3. Wenden Sie sich an einen Kundendienst.
Wasser im Öl	Dichtungsringe abgenutzt.	Wenden Sie sich an einen Kundendienst.
Der Hochdruckreiniger schaltet plötzlich aus dem Total Stop ein.	Undichtigkeiten bzw. Tröpfeln aus der Zuleitung.	Kontrollieren Sie die Unversehrtheit der Zuleitung./ Wenden Sie sich an einen Kundendienst.
Der Hochdruckreiniger saugt kein Reinigungsmittel auf	1. Tank leer. 2. Den Kopf der Düsenhalterung der Lanze steht auf Position Hochdruck. 3. Der Ansaugschlauch ist beschädigt oder abgelöst.	1. Tank füllen. 2. Betätigen Sie den Kopf der Düsenhalterung mit Niedrigdruck. 3. Den Schlauch wieder anschließen. Bleibt die Störung bestehen, wenden Sie sich bitte an einen Kundendienst.
Beim betätigen des Brennerschalters startet der Heizkessel nicht.	1. Dieselöl fehlt. 2. Der Dieselölfilter ist verstopft. 3. Die Dieselölpumpe ist entweder blockiert oder durchgebrannt. 4. Der Thermostat ist beschädigt. 5. Schlechte oder gar keine Zündung. 6. Die Elektroden sind nicht richtig angeordnet.	1. Kontrollieren Sie den Dieselölstand im Tank und prüfen Sie, ob der kleine Ansaugschlauch sauber ist. 2. Den Kraftstofffilter auswechseln. 3. Auswechseln. 4. Auswechseln. 5. Wenden Sie sich an einen Kundendienst. 6. Wenden Sie sich an einen Kundendienst.

12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

12.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

12.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

12.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

12.4 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

13 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

13.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice. Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Beispiel

Es muss das Rad für den Heißwasser-Hochdruckreiniger bestellt werden. Das Rad ist in der Ersatzteilzeichnung 3 mit der Positionsnummer 32 angegeben.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (3) mit gekennzeichnetem Bauteil (Rad) und markierter Positionsnummer (43) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteil-Abteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp: **Heißwasser-Hochdruckreiniger**
HDR-H 55-15 230 V

Artikelnummer: **7150541**

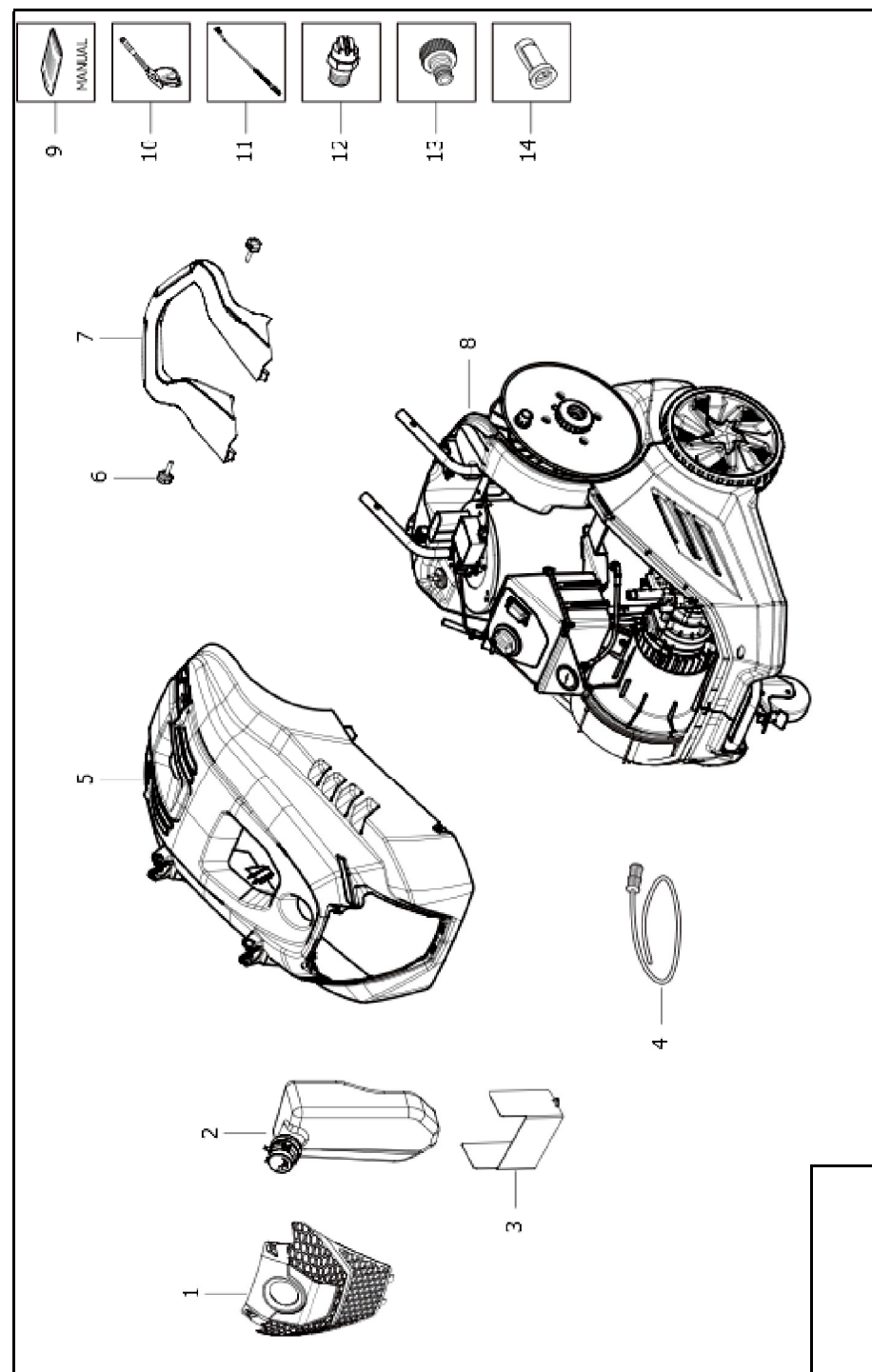
Positionsnummer: **32**

Zeichnungsnummer: **3**

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

13.2 Ersatzteilzeichnungen HDR-H 55-15 (230 V) und HDR-H 55-15 (400 V)

Ersatzteilzeichnung 1



Ersatzteilzeichnung 2

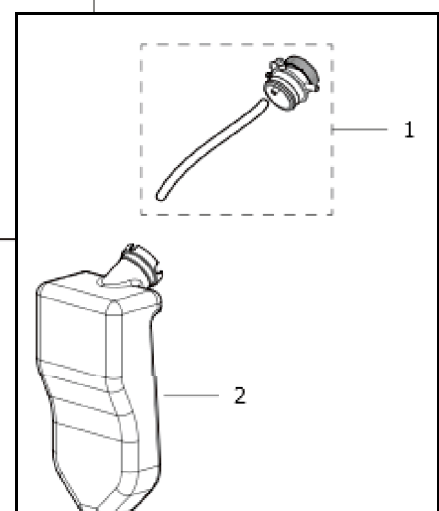


Abb. 11: Ersatzteilzeichnung 1 und Ersatzteilzeichnung 2

Ersatzteilzeichnung 3

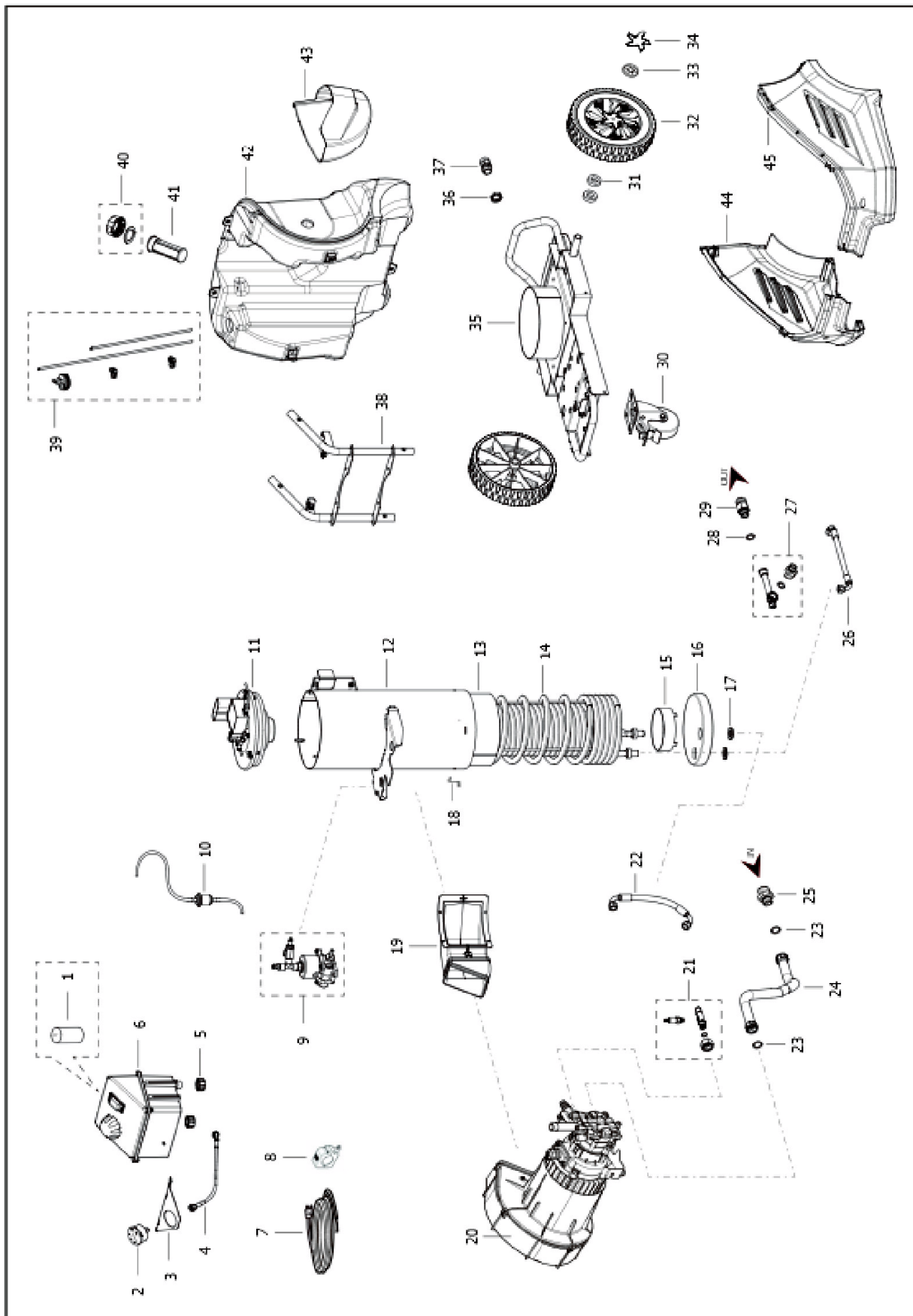
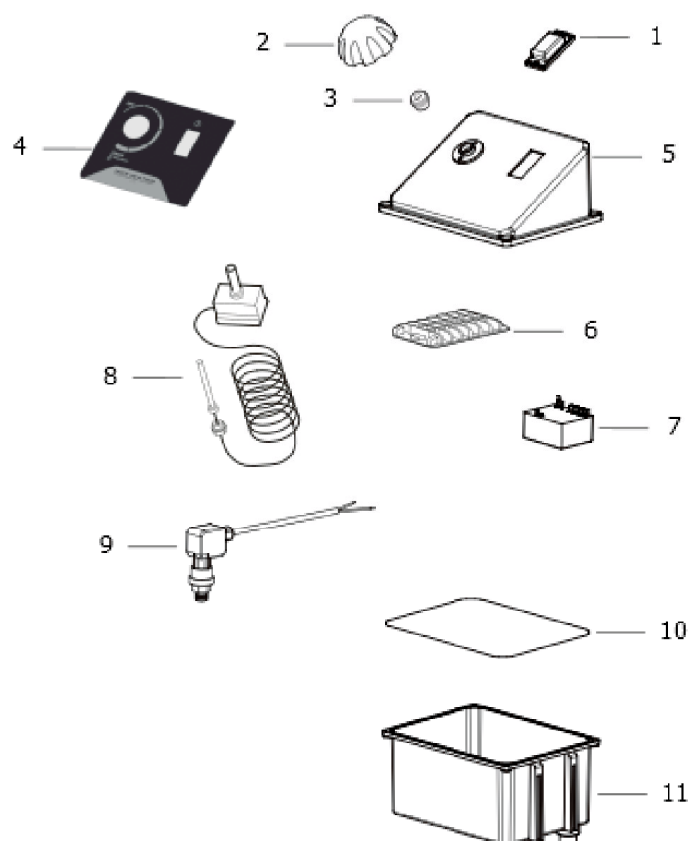


Abb. 12: Ersatzteilzeichnung 3

Ersatzteilzeichnung 4



Ersatzteilzeichnung 5

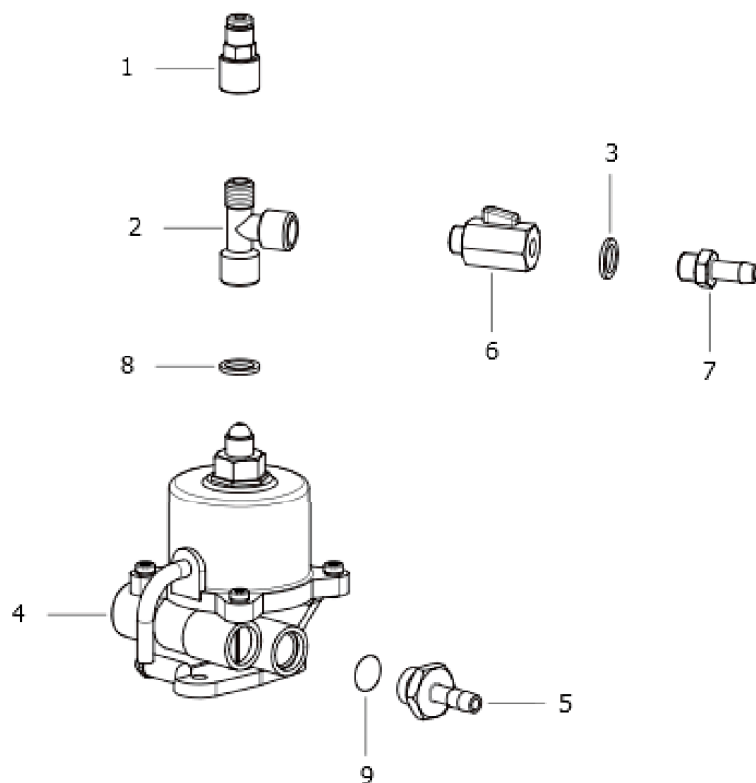
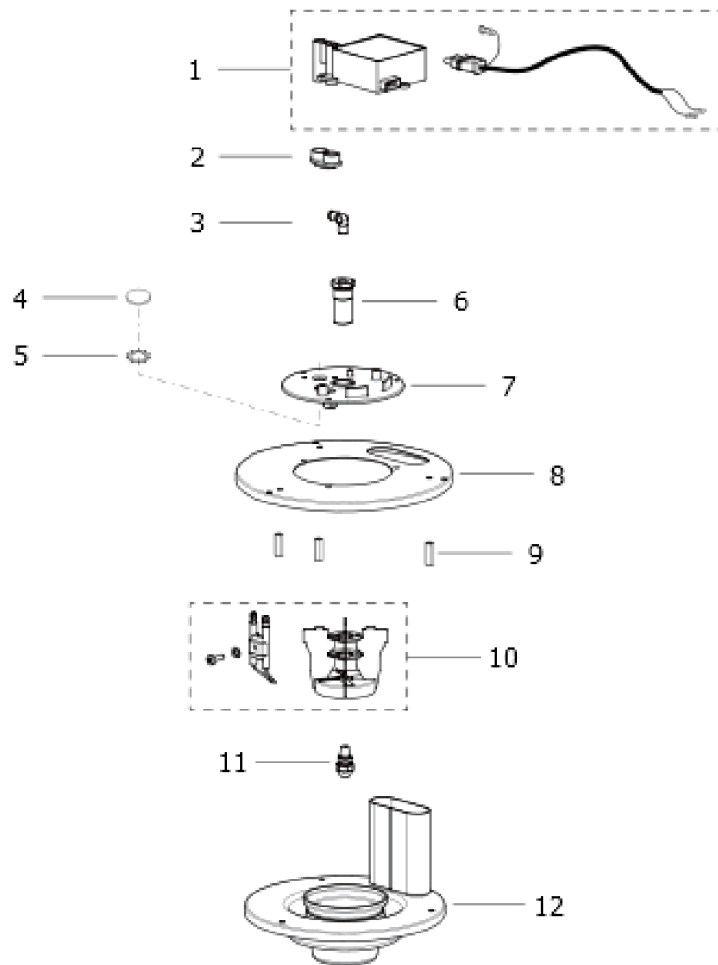


Abb. 13: Ersatzteilzeichnung 4 und Ersatzteilzeichnung 5

Ersatzteilzeichnung 6



Ersatzteilzeichnung 7

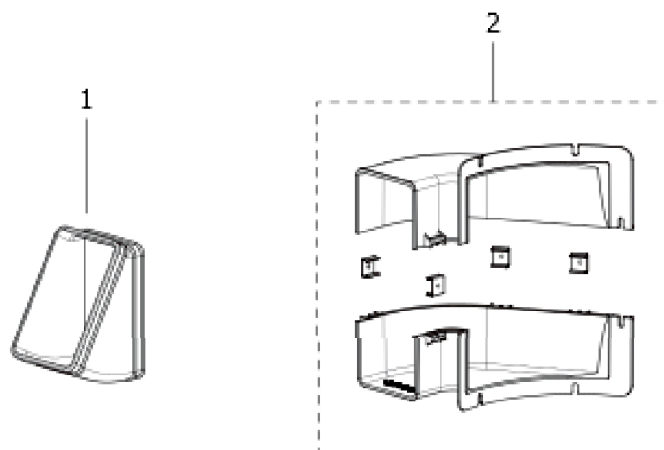
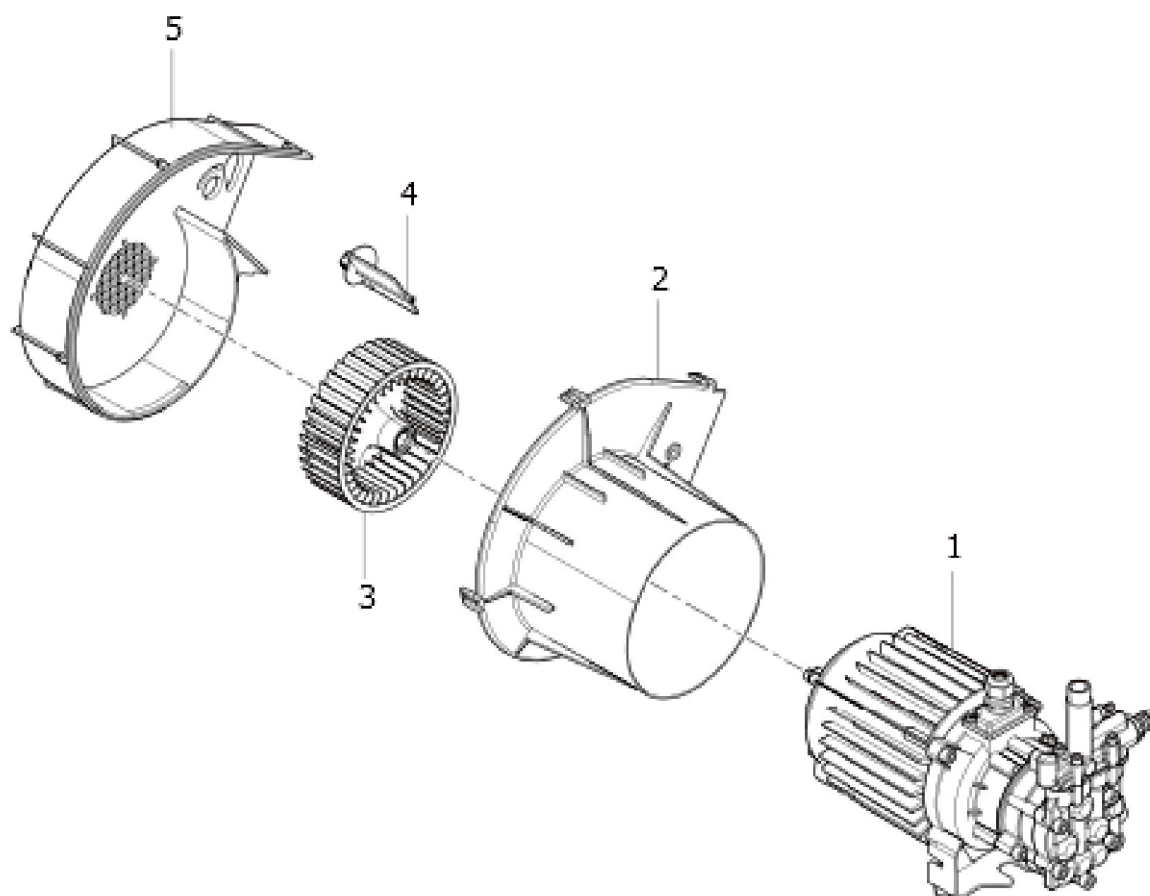


Abb. 14: Ersatzteilzeichnung 6 und Ersatzteilzeichnung 7

Ersatzteilzeichnung 8



Ersatzteilzeichnung 9

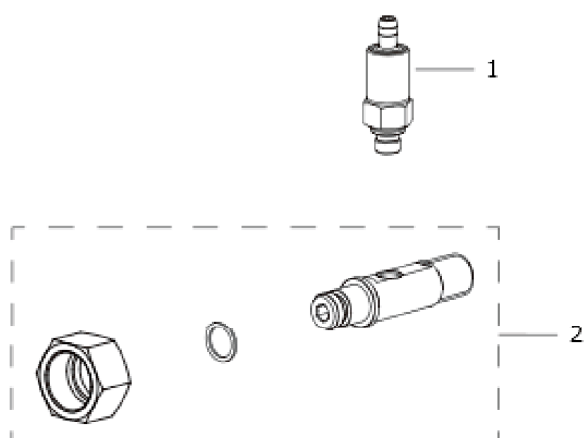


Abb. 15: Ersatzteilzeichnung 8 und Ersatzteilzeichnung 9

14 Wasserumlaufschema

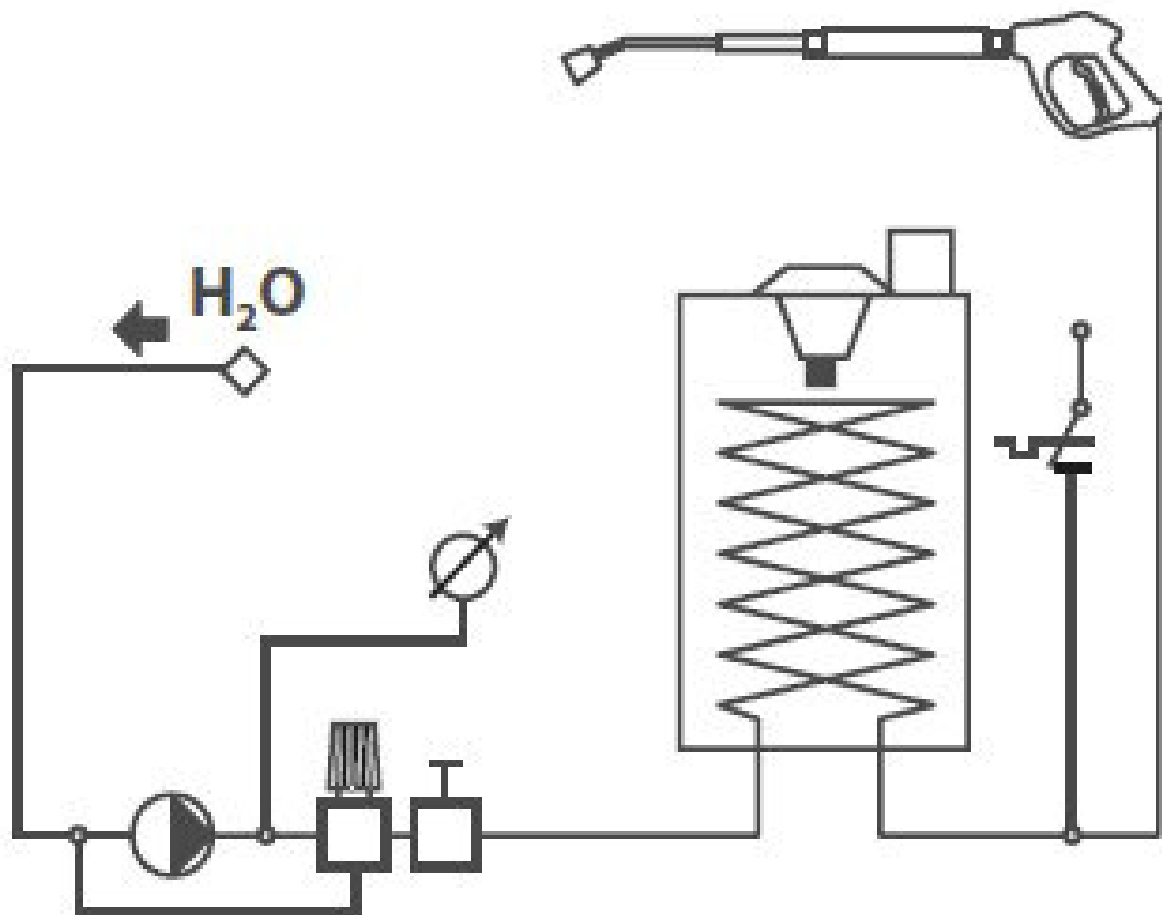


Abb. 16: Wasserumlaufschema

15 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe:

Cleancraft® Sauggeräte

Maschinentyp:

Heißwasser-Hochdruckreiniger

Bezeichnung der Maschine*:

- ☐ HDR-H 55-15 (230 V)
☐ HDR-H 55-15 (400 V)

Artikelnummer:

7150551
7150553

Seriennummer*:

Baujahr*:

20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU Richtlinien:

2011/65/EU RoHS-Richtlinie
2000/14/EG+2005/88/EC Outdoor-Richtlinie
2014/30/EU EMV-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014 +
A13:2017 + A1:2019 + A2:2019 +
A14:2019 + A15:2021 + A16:2023
EN 60335-2-79:2012

Sicherheit elektrischer Geräte für den Haushaltsgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1 Allgemeine Anforderungen

EN IEC 55014-1:2021

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-79: Besondere Anforderungen für Hochdruckreiniger und Dampfreiniger
Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte –
Teil 1 Störaussendung

EN IEC 55014-2:2021

Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm

EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021

EMV - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)

EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 +
A2:2021 + A2:2021/AC:2022

EMV - Teil 3-3 Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

EN IEC 61000-3-11:2019

EMV - Teil 3-11: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 75 A je Leiter, die einer Sonderanschlussbedingung unterliegen

EN 62233:2008

Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern

EN IEC 63000:2018

Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

Dokumentationsverantwortlich:

Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 22.07.2025



Kilian Stürmer
Geschäftsführer





www.stma.de/youtube-de



www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh



www.xing.com/companies/stuermermaschinenengmbh



www.linkedin.com/company/8690471